

PRESSE-INFORMATION

**Adolf Hölzel im Kontext der internationalen Moderne: Internationale Fachtagung
in der Staatsgalerie Stuttgart**

Die Rolle Adolf Hölzels als Wegbereiter der Abstraktion im Kontext der internationalen Moderne beleuchtet eine von der Freien Kunstschule Stuttgart in Kooperation mit der Staatsgalerie Stuttgart am 24. und 25. Juni 2022 veranstaltete wissenschaftliche Fachtagung. Die von der Kunsthistorikerin Dr. Carla Heussler organisierte Veranstaltung wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Adolf Hölzel-Stiftung, der Péter-Horváth-Stiftung sowie dem Hermann-Stenner-Freundeskreis gefördert. Sie bildet den Höhepunkt im 95. Jubiläumsjahr der Gründung der Freien Kunstschule Stuttgart durch Adolf Hölzel und seinen Schüler August Ludwig Schmitt und ist zudem Bestandteil des „2. Stuttgarter Wissenschaftsfestivals“.

Zu dieser ersten Hölzel-Tagung überhaupt treffen anerkannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Japan zusammen und setzen sich zunächst mit den von Hölzel aufgenommenen europäischen Einflüssen auseinander. Die Sektionen befassen sich u. a. mit „Adolf Hölzel und die Glasmalerei“, „Die Hölzelschülerinnen und Hölzelschüler in Dachau und Stuttgart“ und „Die Lehre Adolf Hölzels auf dem Weg in die Moderne“. Im Blickpunkt stehen dabei besonders die Auswirkungen Hölzels sowohl auf die Bauhauslehre als auch auf die Kunstpädagogik nach 1945. Exklusiv können bei dieser Gelegenheit alternative Glasscheiben für die neu in der Staatsgalerie präsentierten Stuttgarter Rathausfenster aus der Kunstglaserei und Glasmalereiwerkstatt Saile bewundert werden.

Die Tagung wird am Freitag, dem 24. Juni, um 10 Uhr im Großen Vortragssaal der Staatsgalerie eröffnet, es schließen sich bis 17 Uhr sieben Vorträge an. Um 17.30 Uhr hält, nach Grußworten von Martin R. Handschuh, Rektor der Freien Kunstschule Stuttgart, und Dr. Bert Schlichtenmaier, Vorstandsmitglied der Adolf Hölzel-Stiftung, Prof. Dr. Raphael Rosenberg (Wien) einen Festvortrag zu dem Thema „Warum Adolf Hölzel nicht als Erfinder der Abstraktion in die Kunstgeschichte eingegangen ist“.

Am Samstag, dem 25. Juni, folgen in der Zeit von 10 bis 16 Uhr weitere sieben Referate. Sämtliche Vorträge können von Interessierten bei freiem Eintritt besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen und das vollständige Tagungsprogramm sind auf der Website der Freien Kunstschule Stuttgart, www.freie-kunstschule.de, veröffentlicht.

Stuttgart, den 30.05.2022

Pressekontakt:

Freie Kunstschule Stuttgart – Akademie für Kunst und Design
Bottroper Str. 42-44 70376 Stuttgart
Telefon 0711.34 16 99-0 Telefax 0711.34 16 99-11
info@freie-kunstschule.de
www.freie-kunstschule.de